

Narodna in univerzitetna knjižnica  
v Ljubljani

21116 --

*806*

21116. V. d. e. 2. in. F. ii

21116 21116

Des

# Regimentes Hohenlohe viertes Bataillon

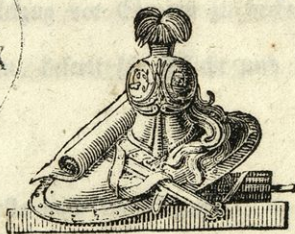
vor

## Gottorn

am 26. April 1849.

Von

H. C.



Auf Kosten des Verfassers. Der gesammte Ertrag ist den verwundeten  
Kriegern aus Krain gewidmet.

---

**Laibach 1849.**

Gedruckt und zu haben bei Jg. M. Kleinmayr.



Regimentes Topograph  
vicetis & statillan

1810  
Gnomon

am 20 April 1810

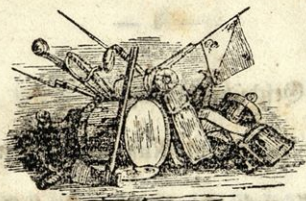


Zuf Rohm des Reiches. Der allgemeine Vertrag ist bei dem Reichsrat  
gelesen und kein Bedenken.

Salzbach 1810

Gelesen und in jeder der 24 St. Reichsämter

030030660



**D**as wahnethörte Land umfingen,  
Der Nacht weit ausgedehnte Schwingen,  
Und spät zur Stunde, über Stein und Hecken,  
Schritt Hohenlohes viertes Bataillon,  
Des Heeres Rückzug vor Comorn zu decken,  
Zur Schanze hin, beseelt für Pflicht und Thron.

Und aus der Feste nach der Schanze  
Flog, bei der Sterne mattem Glanze,  
Wohl Schuß auf Schuß aus schwerstem Kriegsgeschütze;  
Die Erde bebt ringsum beim Donnerschall  
Der gräßlich leuchtenden Kanonenblitze,  
Doch keiner traf die kleine Kriegerzahl.



Und jeho die Geschütze schweigen,  
Als wollt' der Feind zur Ruh' sich neigen,  
Und Ruhe soll auch hier der Krieger finden,  
Da rücken Posten ein im schnellen Gang,  
Was in der Feste sie gehört, zu künden:  
Reveille, Bergatterung und Musikklang.

„Habt Acht, Cam'raden, mach't Euch fertig!“  
Ruft der Major <sup>1)</sup> des Kampfs gewärtig,  
Und kaum war das Commandowort gesprochen,  
So wagt der schlaue Feind, zehnfach an Zahl <sup>2)</sup>,  
Ganz leis' in dunkler Nacht heran gekrochen,  
Auf Hohenlohes Schaar den Uebersall.

„Ergebt Euch,“ — herrscht der Feind — „zur Stelle!“  
„Die Antwort Dieß für Dich, Geselle!“  
Entgegnet der Major, und streckt ihn nieder;  
Doch weh! auch der Major getroffen fällt,  
Er sinkt zur Seite seiner Waffenbrüder,  
Die ihres wackern Führers Muth besetzt.

Wie Löwen, wie gereizte Tiger,  
So kämpfen uns're jungen Krieger.  
Vor Allen kühn ist Einer <sup>3)</sup> im Gefechte,  
Der seine Fahne in der Linken trägt,  
Den Säbel kreuzet seine starke Rechte,  
Mit dem er muthig durch den Feind sich schlägt.

Schon war das Kleinod ihm entrisßen,  
Da streckt er Zwei zu seinen Füßen,  
Und schwingt die Fahne über ihren Leichen;  
Der Feinde Mancher greif't noch kühn nach ihr,  
Doch Jeder muß dem tapfern Helden weichen:  
Gerettet ist das theuere Panier. —

Und um dasselbe jekt sich schaaren  
Die nicht im Kampf geblieben waren,  
Doch ach! der Tapfern fehlen Viele — Viele: <sup>4)</sup>  
Das Häuflein, das noch übrig blieb, ist klein. —  
Es fließt so manches heiße Thränchen stille,  
Es fließet deinen Heldenföhnen, Krain! —



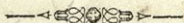
Des Heeres Führer, Baron Welden,  
Ein Vordermann aus Oestreichs Helden,  
Läßt zur Revue im vollen Waffenglanze  
Versammeln vor dem Hauptquartier das Heer,  
Und vor den Helden der Comorner Schanze  
Sie Alle präsentiren das Gewehr.

Und Grenadiermarsch wird geschlagen,  
Als sie die Fahne fürpaß tragen;  
Dem muth'gen Krieger aber sonder Gleichen,  
Dem das Panier zu retten es geglückt,  
Der Feldherr mit dem gold'nen Ehrenzeichen  
Der Tapferkeit den Heldenbusen schmückt.

Er schmückt die tapf're Brust noch Zweien <sup>5)</sup>  
Der Hohenloher Pflichtgetreuen,  
Weil für die Fahne sie gekämpft, gerungen.  
Der Feldherr rühmt die Heldenschaar aus Krain,  
Sie aber schwört, vom Hochgefühl durchdrungen,  
Stets ihres Kaisers Fahne treu zu seyn. —



Den tapfern Krainern Preis und Ehre!  
Den Hingeshied'nen eine Zähre;  
Sie mag es lauter noch als Worte sagen,  
Wie sehr die Heimath ihre Asche ehrt.  
Hoch Allen, die in sturmbewegten Tagen  
Der Pflicht getreu und tapfer sich bewährt!



- 1) Oberstwachmeister Mundfinger. — 2) Die Insurgenten waren in der Stärke von sechs Bataillonen und fünf Schwadronen Husaren in die Intervallen der Verschanzungen eingerückt. — 3) Der mit der Führung der Fahne betraut gewesene Corporal Kuschan. — 4) Ein Tambour und zwei Gemeine waren blessirt, Major Mundfinger, die Hauptleute Grünner und Deling, der Lieutenant Komony, die Feldwebel Knaflitsch und Markutta nebst 320 Mann vom Feldwebel abwärts wurden vermisst. — 5) Corporal Kuschan erhielt die goldene, Feldwebel Baraga und Boschan aber erhielten die silberne Tapferkeits-Medaille.

„Solche Züge erhebenden Muthes,“ sagt der „Lloyd“, „so sehr wir sie an unserer tapfern Armee gewohnt sind, verdienen ihren Platz in den Annalen unserer Kriegsgeschichte.“

Den letzten Namen Paris und Götze!  
 Dem Eingekerkerten ein Glück!  
 Sie mag es lauter noch als Worte sagen,  
 Wie sehr die Freiheit ihm die Luft  
 Doch klar, wie in flammenderen Tagen  
 Der Pflicht Götze und Kasper hat geschwiegen!

Das Gedicht ist von  
 G. G. G. G. G.  
 G. G. G. G. G.  
 G. G. G. G. G.

1) Der Hauptmann der Gendarmen war  
 in der Stadt von sehr hohem Ansehen und hat  
 seinen in die Gendarmen der Gendarmen eingekerkert. — 2) Der  
 mit der Führung der Gendarmen betraut gewesene General Kasper  
 (an. — 3) Ein Tambour und zwei Trommeln waren dabei, was  
 der Hauptmann, die Gendarmen, die Gendarmen, die Gendarmen  
 der Gendarmen, die Gendarmen, die Gendarmen, die Gendarmen  
 hatte nach 200 Mann vom Gendarmen, die Gendarmen, die Gendarmen  
 nicht. — 4) General Kasper hat die Gendarmen, die Gendarmen  
 Frage und Kasper aber erschien die Gendarmen, die Gendarmen  
 dabei.  
 Solche Dinge erfinden die Gendarmen, die Gendarmen, die Gendarmen,  
 ist vor sie an unsern letzten Namen gesprochen und, erfinden  
 ihren Platz in den Gendarmen der Gendarmen, die Gendarmen.



